Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 16

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Frau C. D. in A. Den Dochtabichnei-Fran E. F. in A. Den Vorgiadigneisber und Peterinjungsapparat erhaften Sie bei: Bürstenfabritant Simon, Spitalgasse, ober durch die Spezialitätenhandlung, Katharinen-gasse 10 in St. Gallen. Md. G.-A. in F. Beschrünkung überall! Auch wir sind seiber nicht im Stande, unseren

Auch wir sind seider nicht im Stande, unseren Empsindungen Anderen gegeniber zu jeder Jeit und nach Wunsch Kechnung tragen ober Ausdruck geben zu tönnen. Gar mancher liebe Brief erfreut, beglückt und ermuntert uns und gar manche still getragene Sorge wird in unser Herz ausgeschüttet, währendbem wir, von der unabänderlichen Wochenarbeit getrieben, das Unaufschiebliche behanden und die Eredigung von Herzensbedütznissen uns freie Ausgenblicke verschieben millen. Deshalb ist gewis wicht leidt Zemand is geneiat, zu hegeriefen.

digung von Sexzensbedütfnissen auf freie Augenblicke verschieben müssen. Deshalb ist gewißnicht leicht Jemand do geneigt, au begreisen, wenn es heißt: ich kann leiber nicht, und es hochauschäten, wenn de ernste Pflicht nicht den momentanen Gesühlen und Empfindungen untergeordnet wird. So bleiben Sie denn wie dissenhin unsere getrue Gestimungsgenossin.

Hen s. G.-L. in 3. Ihre Anfrage kann nicht verössenlicht werden. Wir fühlen zwar recht lebsaft die Berpflichtung, den Bertestenden unsere moralische Unterstützung angedeiben zu lassen, doch konnten wir die zur echten Weg freienden unser moralische Unterstützung angedeiben zu lassen, doch konnten wir die zur Einnde uns über den rechten Weg siezu noch nicht klar werden. Sie dürften aber iberzeugt sein, daß wir der Sache unentwegt unsere ernste Aufmertsamkeit schenken werden. Sie sollen zur geeigneten Zeit von uns hören.

33. in 35. Was wir von Ihren Boesten halten? Es sind dieselben unzweiselsbaft der natürliche Ausfus eines warm und tiefempfindenden Gerzens, ho ungefünstet und rein fließend wie ein klares Wiesenbächlein. Was es widerspiegelt, ist annutzig und zum Gerzen gehend, und das um fo mehr, weil es keinen Scheinessen sie Ihre Ausenwählte konn.

hrn. 6. 2. Wenn Sie Ihre Ausermählte orn. v. F. Wenn Sie Ihre Auserwählte besingen wollen, jo mag Ihnen gewiß Jedere mann dies Bergnügen von Herzen wohl gönnen, doch kann die "Schweiger Frauen-Zeitung" ich nicht zum Liebesboten hergeben. Nichts für ungut!

nay nam zweesbuter pergeven. Frigis für ungut!

Aengkkiche Autter in S. hei Z. Kurein einziges Kind richtig ju erziehen, ift sehr ichver, denn mit den besten Grundlägen ausserüstet, verfällt man leicht in Extreme, man erzieht entweder geistige oder Leibliche Treibhauspstanzen, und beides ist von schlimmen Volgen. Es dittet das Beste sin von schlimmen Volgen. Es dittet das Beste sin, dem Kinde Seipiesen zu geben, an welchen ie am leichtesten und richtigsten einen Gradmesser Attentit die natürrliche Entwicklung Ihre Kindes. Es gehört iedoch unbesangene Beodachtung und Schlibterleugnung dazu, um beim eigenen Kinde dassenige als Mängel und Fesser zu erfennen, was man selbst gehstanzt und bis dassin als Borzsige zu betrachten gewohnt war. Es wäre überhaupt ein Slich sie Wilkiter und Kinder, wenn die Ersteren siere Lieblinge hie Kinder, wenn die Ersteren ihre Lieblinge hie und da mit den Augen Unbefangener und Fremder betrachten könnten.

Fran F. G.-S. in I. I. Ju Lehrerinnen-bildung für Ihre Tockter rathen wir Ihnen nicht. Lassen Sie das Mädchen doch einer Reigung folgen und ermöglichen eine demfelben eine umfassende und gründliche hauswirthschaft-

das Urtheil diefer oder jener pititigen Junge. Fran Louife B. in BA. Lassen Sie bestern und Suchen in Ihren fog. "Dottorbitigern" bleiben, es taugt nicht für Sie. Wenn Sie beim geringsten Drücken im Kopfe beginnende hirnentzitudung oder Geiltessförung annehmen wollen und vor lauter Bodens, Scharlachs und Ohphfteritis-Hurcht zu keinem rutigen Echlere mehr fommen können, jo sind Sie ja viel schlimmer baran, als wenn Sie sitt einige Wochen wirklich krant waren. Geben

Sie sleißig spazieren, treiben Sie rationelle Hautpslege und spstematisches Tiefathmen und schlenn Senstern. Den sies durch sich eintellenben gesunden Appetit bestriebigen Sie mit einsacher, reizloser Nahrung friedigen Sie mit einsacher, reizlofer Kahrung und Sei werben nicht mehr nach bem Eindum ber Apotheferliteratur verlangen. Das sortsesiehte Grübeln und änglitiche Simuliren ist eine gefährlichere Krantseit, als manch eine andere, wogegen in Sorge und Eite der Hauser, wogegen in Sorge und Eite der Hauser, wogegen in Sorge und Eite der Hauser, wogegen in Sorge und Eite der Nauf Riemeyer's Schritten, die draug ungeleg sind, das Gestühl der Widerflandssächigteit und Gesundheitsfreudigkeit in Ihmen zu weden und zu mehren. Es sterben ebens viel Menthen an eingebildeten Krantseiten, als wirkliche Leiden ihr Leben verstürzen.

Krl. Akretha E. in Eh. Es ist durchaus

Leiben ihr Leben verfürzen.
Frl. Vertha E. in Ch. Es ist durchaus nichts Ungartes, wenn der junge Mann bei Ihnartes, wenn der junge Mann bei Ihnartes, wenn der Jahr angert an eine Freu verheiratheten Freundinnen wenden solf, ist eine eigentliche Aumusthung. Sie führen ja auf eigene Nechnung selbstikandig ein Geschäft und kann Ihnen deshalb der Vertehr mit Männern kein in ungewohnter und besänstigiener sein, das Sie nicht auch in einer Gerzensfrage eines selbsikftändigen Entighlusses bollten ichtig eines des felbsikftändigen Entighlusses follten werden die son der vertehren fahr gehalten werden die son den nehen kann der kohnenden

gente grauensperjon sie auswoen. Die Haupflach aber liegt darin, den nölfigigen Whag fit die gefertigte Arbeit zu finden. Sin Haupt-nittel zur Erlangung diese Jeles sind voor die die Institutionen in geeignete Blätter, doch jottle, dem vorgängig persönliche Empfehlung die

den Seele auch mit schien und reinen Ge-banken erfüllt sein, die beim Erwachen als eble und erhabene Regungen sich bemerkbar machen und sein Denken und Handeln be-

Inserate.

Stelle-Gesuch

als Haushälterin zu einer kleinen Familie mit Kindern, am liebsten im Rhein-thal. Bei bescheidenen Ansprüchen wird gute Behandlung gewünscht. [3942 Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen

(Holländerin), die des Deutschen vollkom-nen, des Französischen zum Theil mächtig ist, und auch vom Englischen etwas kann, sucht eine Stellung als Reisebekann, sucht eine Stellung als Reisebe-gleiterin oder Gesellschafterin. Auch würde sie, als Kindergärtnerin ausge-bildet, gern die Ueberwachung und Er-ziehung von Kindern übernehmen. Gute deutsche, holländische und schwei-zerische Empfehlungen. [3917 Offerten unter 3917 an die Expedition dieses Blattes.

3918] Besorgte Eltern suchen ihre gut aber einfach erzogene Tochter zur Erlernung der französischen Sprache in der französischen Schweiz passend zu plaziren. Dieselbe ist in den häuslichen Arbeiten ziemlich bewandert, besitzt auch in der Gartenarbeit etwelche Erfahrung. Gegen Herabsetzung des Pensionspreises wäre man geneigt, dieselbe einer guten Pension zu übergeben, wobei sie sich gerne zur Mithülfe in obigen Arbeiten verstehen würde. würde.

Offerten mit 3918 befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung."

Stelle-Gesuch.

3944] Für eine nette Tochter von 17 Jahren wird eine passende Stelle gesucht, sei es als Zimmermädchen oder zu Kindern. Sie hat sehr Geschick in den Handarbeiten, ist in der Pflege der Kinder er-fahren, kann glätten, spricht deutsch und französisch. Ansprüche sehr bescheiden. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht zum baldigen Eintritt:

Nach Murten ein einfaches Määchen zu drei Kindern, dem die Pflege derselben gänzlich überlassen werden kann. Da die Kinder nicht mehr ganz klein sind, so wird einem Mädehen, das in der Hand-arbeit ziemlich bewandert ist, der Vorarpeit ziemilen bewandert ist, der Vorzug gegeben. Lohn 15 Franken per Monat und familiäre Behandlung. [3946 Gefl. Offerten unter Ziffer 3946 an die Expedition d. Bl.

Gesucht zu baldigem Eintritt:

3949] Ein junges, ordentliches Dienst-mädchen, welches die Hausgeschäfte ver-steht und bürgerlich kochen kann. Auskunft bei der Expedition d. Bl. unter

Stelle-Gesuch.

Eine alleinstehende, gebildete Dame, Wittwe von 45 Jahren, sucht Stelle als Haushälterin, oder, da sie die Kranken-pflege gut versteht, zur Pflege und Be-gleitung einer Dame. Die besten Em-pfehlungen stehen zu Diensten. [3892 Adresse unter Anneldung 3892 ertheilt die Expedition d. Bl.

Volontaire.

On demande dans une honorable famille de la Suisse romande une jeune demoiselle allemande sachant coudre et qui désirerait se perfectionner dans la langue française. Bons soins et vie de famille assurés. Entrée à volonté. S'adresser pour tous autres renseignements à Mme. Ariste Robert à la Chaux-de-fonds. [3934]

3956] Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, die fünf Jahre im Hause eines Arztes als Stütze der Hausfrau konditionirte, sucht auf Juni oder Juli ähnliche Stellung, oder auch als Haushälterin. Sie ist gut erfahren im Häuslichen, treu und gewissenhaft. — Gute Zeugnisse.

Gefl. Offerten sub Chiffre E S 3956 beführt Als Ernediting dieses Blettes

fördert die Expedition dieses Blattes.

Eine intelligente, perfekte **Köchin**, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Ist Jemand.

Asia Jemand,
der Anfangs Mai (oder in den ersten Tagen Mai) die Reise nach Schwerin in
Mecklenburg oder in derselben Richtung macht, wobei sich eine junge Tochter
aus dem Waadtlande mit Vertrauen anschliessen könnte?
[3941
Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht.

Eine junge Frau, die im Hauswesen sehr erfahren ist, wünscht Stelle als Haus-hälterin in einem Hötel oder Privathause. Offerten sub Chiffre L G 3969 befördert die Exped. d. Bl. [3969

Für Eltern!

Für Eltern!

3907] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme. Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich; Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi. Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zusendung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich gefl. an G. Péneveyre, Erzieher, Treycovagnes (Yverdon).

Eine brave, intelligente Tochter sucht Stellung bei einer guten Familie, wo sie die Hausgeschäfte zu besorgen hätte. Eintritt könnte sogleich erfolgen. Offerten unter 3964 befördert die Expe-

dition dieses Blattes.

3967] Ein gebildetes junges Mädchen, heiteren Gemüths, musikalisch gebildet, mit Kenntniss der englischen Sprache, sucht Stellung in einer feinen Familie, am liebsten nach England. Gute Referenzen stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten unter Chiffre 0. 315 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.

3963] Eine junge, wohlerzogene Tochter mit schöner Handschrift, die auch das Serviren versteht, sucht passende Stelle einem Laden. Adresse ertheilt unter Ziffer 3963 die

Expedition dieses Blattes.

In einer ehrbaren, kinderlosen Familie wünscht man eine Tochter aus der Ostschweiz, welche das Französische, sowie alle Hausarbeiten gründlich erlernen will, aufzunehmen. Preis per Monat Fr. 35.— Referenzen von bisherigen Pensionären. Adresse: E. R. Essert, sous Champvent près Yverdon.

Köchin gesucht:

Für eine Familie in Frankreich eine gute Köchin, 20—30 Jahre alt. Gute Zeugnisse unbedingt nothwendig. [3962

Buchbinder-Lehrling

wird von **J. Wirz** in Grüningen (Ktn. Zürich) gesucht. Bedingungen werden auf Anfrage sofort mitgetheilt. [3970

Für Hôteliers.

3971] Ein Jüngling von 17 Jahren sucht Stelle als Kochlehrjunge.

Dienstmädchen gesucht.

3972] Ein in allen häuslichen Arbeiten bewandertes, tüchtiges u. ehrbares Dienst-mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat, findet in einem Privathause sofort einen guten Platz, bei familiärer Behandlung. — Ohne gute Zeugnisse un-nitz sich zu melden

Behandlung. — Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden.

Offerten unter Chiffre C. M. 3972 an die Expedition dieses Blattes.

(M5520Z) Pension

Vaucher, Lehrer, Verrières. Erlernung der französischen Sprache für Jünglinge von 14—16 Jahren.

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3878] Verlag in Grüningen (Zürich).

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich

- nur 50 Cts. =

Une famille de Verrières

(Canton de Neuchâtel) demande a placer (Canton de Neuchatel) demande a placer son fils âgé de 14 ans chez des personnes de bonnes mœurs pour apprendre la langue allemande en échange d'un jeune homme qui désirerait apprendre la langue française. Vie de famille. Références à disçaise. V position. [3951

Gesucht:

3943] Eine Lehrtochter zu einer Corsetschneiderin. Gelegenheit, die deutsche Sprache zu erlernen.

Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

3945] Ein Fräulein aus der deutschen Schweiz, im Alter von 27 Jahren, beider Sprachen mächtig, das im Kleidermachen und in allen übrigen weiblichen Hand-arbeiten geübt ist, sucht eine Stelle bei einer Familie oder bei einer alleinstehen-

den Dame.
Gute Referenzen stehen zur Verfügung.
Offerten wolle man gefälligst an die Expedition dieses Blattes einreichen.

Gute Bezugsquelle für St. Galler Stickereien jeder Art

Eduard Lutz in Rheineck. 3647]



Wwe. Tanner-Schäter

= Handstickerei =

Herisau (Ct. Appenzell). Für Aussteuern grosse Auswahl in Chiffres, Monogrammen, Bordüren etc. Muster-Album steht zur gefl. Einsicht

bereit.

Doppeltbreiter Etamines. Grenadines u. à jour Gewebe (garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 bis Fr. 3. 85 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [3661 Oettinger & Co., Centrall., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis. Für Dienstboten.

3940] Zu sofortigem Eintritt werden ge-sucht: 2 Köchinnen (cordon bleu), meh-rere Köchinnen für Hôtels und Privathäuser, mehrere Zimmermädchen, Dienst-mädchen für das Hauswesen etc., 3 tüch-tige Kellnerinnen, deutsch und französisch

sprechend.

Junge Leute, welche die französische
Sprache zu erlernen wünschen, finden in
bürgerlichen Häusern zu mässigen Pen-

bürgerlichen Häusern zu mässigen Pen-sionspreisen Aufnahme.
Vortheilhafte Stellenvermittlung im Auslande unter Aufsicht der Behörden. Man wende sich gefälligst an die Agen-tur von Madame Staub, Ecluse 26 in Neuenburg, welche sich den Familien bestens empfiehlt.
Für die Antwort sind zwei Marken bei-zufügen.

zufügen.

3900] Ein Mädchen aus gutem Hause, das die Hausgeschäfte versteht und bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle bei einer achtbaren Familie. Nachfragen unter Ziffer 3900 bei der Expedition d. Bl.

3921] Eine **Schweizerin** von 21 Jahren, treu und fleissig, wünscht auf Mai eine Stelle zu Kindern, oder als Stütze der Hausfrau. Geht auch in's Ausland. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

Maisgries, extra Qualität, 🚃

Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673 Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

2 Fleisch-Extract zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen; cond. Fleisch-Bouillon 🗏 zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrithe ohne jeden weiteren Zusatz; Fleisch-Pepton, wohlschmeckendstes u. leichtest assimilibares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten. Man verlange nur echte Kemmerich' sche Fleisch-Präparate!
Vorräthig in den Colonial- u. Delicatesswaaren-Handlungen, bei Droguisten u.
Apothekenr, Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzterem



! Geröstete Cafés! Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei Herzer & Ruof, Staad-Rorschach

liefert nach eigenartigem Brennsystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren Colonial-und Spezereiwaarengeschäften sämmtlicher Kantone der Schweiz. [3801

Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2-14 Jahren vom einfachsten bis feinsten Genre.

Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flicklappen. Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. francc.

St. Gallen Wormann Söhne

Hôtel & Pension Lützelau bei Weggis

ist eröffnet. Höflichst empfiehlt sich Dolder-Ehrenbolger.



Fur Frauen und Tochter.

Empfehle neueste beste Construction

Victoria-Strickmaschinen

mit unter dem Nadelbett laufendem Schlitten. Vorrichtungen, auf breiten Maschinen schmale Artikel zu stricken, ohne die Maschine über die ganze Breite

arbeiten zu lassen.
Ermöglicht guten Verdienst bei leichter Arbeit.
Schriftliche Garantie für genügen-

den Hausverdienst.

Zur Bequemlichkeit eines geehrten
Publikums habe bei Frau **Jäkle** zur

sowie eine Lehrstation errichtet, und empfehle dieselben zur gefälligen Benutzung bestens.

J. Nötzli-Signer in Höngg bei Zürich, Generalagent der Dresdener Strickmaschinenfabrik.

Gestützt auf obige Anzeige empfehle Freunden und Bekannten, sowie einem weitern geehrten Publikum mein Dépôt dieser neuesten, bewährtesten Construction Victoria-Strickmaschinen zur gefälligen Abnahme bestens. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht und wünschendenfalls Pension.

[3929]

Frau Jäkle-Fehr zur Waag, Aussersihl-Zürich.

Der ächte Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich

Wallfact Octmat Defilliart III Zution ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath Dr. L. A. Buchner, Dr. Wittstein, Dr. Kayser und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863 Zu haben in Flaschen à Fr. 2 und Fr. 3. 50 in den Apotheken, Droguen und bekannten Depöts: in St. Gallen bei P. L. Zollikofer zum "Waldhorn" und in sämmtlichen Apotheken.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Amsler-von Tobel,



Corsetfabrikation in Zürich

Magazin Mitte "Hotel Schwert"

empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 201 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.



eliemmeh

3803] Praktisches Waschmittel als Ersatz jedwelcher Art von Fettlaugenmehl, Seifen-Extracte u. s. w. empfiehlt

Hürlimann-Müller

in Lachen (am Zürichsee).

Verkaufsstellen:

in Zürich: bei Hrn. Heinr. Walder, Strehlg.,

- " Frauenfeld: bei Hrn. A. Siegwart-Recher,
- Glarus: bei Hrn. S. Büsser,
- Tit. Speiseanstalt,
- " Richtersweil: Tit. Arbeiterverein,
- in Winterthur: bei Hrn. Andreas Bretscher, Rorschach: bei Hrn. Lüthy-Wehrly,
 - Horgen: bei Hrn. D. Schurter,
- "Wädensweil: bei Hrn. A. Eschmann,
- Stäfa: bei Hrn. Caspar Wiesling,

Günstige Gelegenheit für Damen.

Ein in bester Geschäftslage in Zürich befindliches

Weiss- und Wollwaaren-Geschäft =

mit **feinster Kundschaft** ist besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Erforderliches Kapital ca. Fr. 15—20 Mille. Offerten unter Chiffre H. 284 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, **Zürich**. [3968

SÄRGE fei nere v fr. 50 an Veichen & Gräber-Schmuck

in Uster: bei Frau Weber-Hiestand.

Anerkennungsschreiben vorliegend.

Leichenkleider

Trauerbouquets Sargkissen

genommen werden. Angenehmes Familien-leben und gemässigte Preise. [3948]

alfallige Referenzen bei Herrn **Oberst**Schmidt in der Lorraine und Herrn
Knopf auf der Sternwarte in Bern,
Herrn Herzog in der Wassergasse in
St. Gallen und Herrn Stuber, Oberamtmann in Solothurn.

[8048]

Salmiak-Pastillen von Diez

Zu verkaufen.

Ausstattung Grosk détail Andenken Grabsteine, Grabkreuze Grabtafeln Grabandenken Sargverzierungen. Blechkränze. GSE, HOFMANN, 2005 arg-Magazin ZÜRICH Bahnhofbrück

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg – Zürich – Zeltweg 5. Beginn des vierzehnten Kochkurses den 10. Mai d. J. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. Den gechrten Töchtern empfiehlt sich bestens (H 5545 Z)

Frau Engelberger-Meyer.

Extra hochgeprägte

Luxussärge Jon 25 Fr. an.

[3961

Lauge

Das Neueste in Tricot-Taillen

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen

Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco. Als Maass genügt Angabe der Taillenweite.





Da uns vielseitig bekannt geworden, daß **Schuhe** und **Stiefel** geringerer Qualität fälfosich als unser Fabrikat verkauft wer-den, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende **Schuhmarke** an der Sohle tragen.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M. Erfte und allefte deutsche Sanhfabrik mit Mafdinen- und Dampfbetrieb

38 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

3953] Als Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art längst weltbekannt, sind durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlakener Dennler-Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Sngieinisches Tefefruchtkörbchen.

Ein vortreisliches Buch sind wir nach bessen Studium im angenehmen Falle, unsern Leserinnen dringenost anrathen zu können. Es

"Neber gejunde und franke Kerven" von Dr. Freiherr R. von Krafft-Ebing, o. Projessor an der Medig, Hafultät der f. k. Universität Graz. Berlag der A. Lauph'schen Buchhandlung in Tübingen. Preis hübig broschirt blos 2 Mark.

Preis hibig broichter blos 2 Mart.
Rach einer interessanten Abhandlung über "Unser nervößes Zeitalter" und einer besehrenden Grundlage über "Nervenkapital und Nervenarbeit" schieber der Beressassen in anziehender, lehhafter und sehr leicht verständlicher Sprache die Ursachen der Rervenkrankfeiten. Er sindet solche in vererbter nervöser Konstitution,

in beretoter nervoger konfitution, in der Erzichung, in den fozialen Berhälfnissen, in unrichtiger Lebensweise.
Der Berfasser leben in das Leben und Treisen der hohen wie niedern Elände hineingesiehen und zieht die Schäden des Kustursebens an's Licht.

an's Licht. Augieinister lehrt er die Ur-jachen der Krantseiten kennen und gibt da-her auch durch Anleitung zur Verhütung berzelben die Wittel zur Berhütung und Hei-lung der Krantheit einem jeden intelligenten und einigermaßen willensstarken Leser in die

und einigermaßen willensstarten Leter in die Hande.
Aervenfranke wie Gejunde, die nicht nervenfrant zu werden wünsichen, werden mit Vorteil die Kapitel über die Erhaltung der Nerveng ef undheit (Kampf gegen Trunksiucht, Eingebung guter Ehe, Diatetif der Arbeit, der Erholung, des Schlafes, der Genußemittel) und die Ersteren speziell diejenigen über die Erschlang einem der Nervenstrankeiten und Allgemeine Grundsätze für die Behandlung der Nervenstranken studiere und besolgen. Bei der Behandlung bet Vervenstranken studiere und besolgen. Bei der Behandlung köstern Weistung legt er den ungleich höhern Werthauf moralische Behandlung, Diatetis (groddente, mähige Lebensweise) und auf diejenigen Heilmittel, die sich auf Anwendung der Naturträfte gründen, wie Luft- und Wassertur, elettrische Kur und Massage. Er warnt vor dem so verbreiteter Morphiums und Chloralhydramisbrauch; wir glauben, daß auch das den ihm noch in Schuß genommene Bromtali wenigsens ohne Nachteil entbehrt werden stanke

fali wenigstens ohne Nagupen enwegen wer-den könne. Jum Schlusse redet der Verfasser heilan-flatten sur Kervenkranke des Wort, wo ischwerer Vervenkranke unter Anwendung aller heilkräfte und unter ärztlicher Auflicht und Einstäht behandelt werden könnten.

Wie berichtet wird, habe der berühmte eng-lische Arzt Sydenham auf seinem Toddette, umgeben von Aerzten, die seinen Berlust für die Welt bestagten, gejagt: Bestümmert Guch nicht. Ich interlosse die vorzügliche Aerzte! Alle drängten sich begierig um ihn, ein Jeder in der Erwartung, seinen Ramen nennen zu hören. Sydenham blieb eine Zeit lang fill und sagte dann: Ia, ich werde drei sehr gute Lerzte hinterlassen: Luft, Bewegung, Mäßigkeit.

Früher und Jegt.

Früher bis zu Anfang des letzten Jahrshunderts glaubten die Menschen an eine Transmutation, das heißt an eine für möglich gehaltene Umwandlung unedler Metalle in Gold und Silber durch gewiffe, eben noch zu er-forschende Mittel und Tinkturen; es ging also mehrere Jahrhunderte, bis die Menscheit von diesem Glauben abkam; man glaubt eben so megrere zagrzinetere, die Weiniggier dei biesem Glauben abkam; man glaubt eben jo gerne eine Sache, die man gerne hätte. Seute glaubt die Mehrzahl ber Menichen an eine andere Transmutation, nämlich an die Ber-wandlung eines Tranten menichlichen Organis-mus in einen gesunden durch in der Apotheke bereits erhällliche oder durch erft noch zu er-findende Mittel, Tränte und Villen. Wan glaubt eben jo gerne an diese Möglicheit einer solchen Untwandlung, weil der alte Glaube, doß eine Beichte bei einem gefälligen Arzte, ein lateinisch geschriebener Ablaß-zeddel und stündliche Eplösselbne doch jo diel bequemer ist, als Lüftung, Waschung, Bad (besonders im Winter), Bewegung, Mäßig-keit im Essen der gar noch Entsgen don theuer gewordenen Liqueuren oder seiner Javannach. Da hängt man sich lieber an den alten Glauben, so lange er noch zusam-menhält.

Frau Gugger-Schäffer

enthaltend

Chlor

in St. Blaise (Kant. Neuenburg) wünscht für Anfangs Mai wieder zwei oder drei Töchtern, welche die französische Sprache erlernen wollen, in Pension zu nehmen. Der Unterricht könnte im Hause selbst

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Beengungen verschaffen die

Lungen- und Brustleidenden durch ihre Lungen- und Brustieleenen durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Athmen erleichternden Eigenschaften die besten Dienstelen sind zu beziehen in Blech-dosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

3923] Ein hübsch eingerichtetes, rentables Weisswaaren- und Mercerie-Geschäft Weisswaaren- und Mercerie-Geschäft in einer gewerbreichen, 20,000 Einwohner zählenden Stadt der Centralschweiz ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Der Verkäufer verbleibt unter Umständen als Commanditair. Waarenlager ca. Fr. 15,000. Anfragen unter Chiffre M 1252 Ebefördert die Annoneen-Expedition von Rudolf Mosse, Bern. (M. a. 1401 Z.)

Handschuh-Spezialitäten

für Herren und Damen empfiehlt J. Gredler, Poststrasse, Zürich. Auswahlsendungen stehen zu Diensten

Knaben-Institut Burion et Mermod

in Clendy - Yverdon (Vaud).

Gründlicher Unterricht in den neueren Grundlicher Unterricht in den neueren Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Freundliches Familienleben. Liebliche und gesunde Lage. Mässiger Preis. Prospekte und Referenzen beim 3930] Direktor: **F. Burion.**

Erlernung der französ. Sprache.

Pension für Knaben und Jünglings von 9—19 Jahren, gehalten von H. Boray in Oron (Ktn. Waadt). [3913]
Nähere Auskunft ertheilt J. Wälchli, Notar, in Reinach (Ktn. Aargau).

Verkanfs-Lokalitäten Centralhof

Oettinger & Co., Zürich Muster- u. Waarensendungen franco ins Haus. Neueste Modebilder gratis.

Frühjahrs- & Sommer-Saison 1886

Damen-Mäntel, Costumes und Kleiderstoffe.

Wir empfehlen zu ganz besonders billigen Preisen und in grösster Auswahl einzelne Artikel aus unserm reichhaltigsten und nur das Neueste enthaltenden Lager.

Abtheilung fertiger Confections:

Paletots und Jaquets in schwarz u. Phantasiestoffen			
neuester Façon	von	Fr.	5. 50 an
Paletots und Jaquets in den reichsten Ausführungen			
und besten Stoffen	,,	,,	7. 50 ,,
Mantelets, Visites und Dolmans in schwarzen Soleil-			
und Diagonalstoffen	,,	,,	4. 50 ,,
Mantelets, Visites und Dolmans in reichsten Aus-			
führungen und besten Stoffen	11	,,	8. 50 ,,
Regen- und Reisemäntel in den neuesten Phantasie-			
stoffen	,,,	,,	6. 50 ,,
Tricot-Taillen in allen Grössen u. Farben, guter Schnitt	,,		3. 50 ,,
Morgenkleider, garant. waschächte Stoffe, sowie wollene	,,		1. 90 ,,
Unterröcke " " " " " "	,,	,,	1. 25 ,,
Hausjacken ", Oxford-Stoffe u. Flanell	,,	,, -	85 ,,
Kinder-Mäntel und Kleidchen in allen Grössen,			
neuester Façon	,,	,,	2. 50 ,,
Pariser Original-Modelle in Paletots, Mantelets,			
Visites u. Promenades in den neuesten Etamine-			
und Bayadère-Stoffen von Fr. 20. —	bis	Fr.	150

Separat-Abtheilung für Herren- & Knabenkleiderstoffe:

Nobres es incommenda and and		-				02.00	
					Pre	se per	Meter
Sommer-Buxkin, gar. reine Wolle, decat.	u. nade	lfertig,	130-	140 c	m breit	à Fr.	3.95
Buxkin du Nord do.	do.	-		do.		à "	4.75
Buxkin d'Anglais do.	do.			do.		à ,,	5.25
Buxkin Harold do.	do.			do.		à "	5.75
Buxkin Londres do.	do.			do.		à ,,	5.95
Buxkin de Verviers do.	do.			do.		à "	6. 25
Buxkin Brisago do.	do.			do.		à ,,	6.75
Faconné élégante do.	do.			do.		à "	6.95
Nouveauté d'Elbeuf do.	do.			do.		à ,,	7.45
Grande Nouveauté d'Orleans	do.			do.		à "	7.85
Kammgarn Zola, gar. reine Wolle	do.			do.		à ,,	8.75
do. Fin-Fin do.	do.			do.		à ,,	9.95
Sommer-Nouveauté Italien	do.			do.		à ,,	7.45
do. de Sedan	do.			do.		à "	8.45
do. extra élég.	do.			do.			10.95
그렇게 있었다면 그렇게 그렇게 되는 것이 없다면 해.							

Schwarze solide Tuche:

Drap noir, schwarz matt Satin, für Hose			à ,, 6.45
do. Satin du Nord do.			à ,, 7.75
do. Satin Exquisite do.			à ,, 10.95
Drap de Cour, für Rock und Weste			à ,, 6.45
Drap d'Elite do. do			à ,, 7.75
Drap Extrafin do. do	•		à " 10.95

Special-Abtheilung rein wollener Stoffe:

	10	Poorer	1100	9		110 44 044	.02 10		•	
								Prei	se per	Meter
	Doppelbr.,	garant.	rein	wollener 1	Beigeus	se		. È	Fr.	1.10
	do.		do.	farbiger 1	Ecossai	s			٠,,	1.45
	do.		do.	Etamine				té à	ì ,,	1.45
	do.		do.	Trento-I	oulé	Ŭ		. }	l ,,	1.65
	do.		do.	Trento-I Diagona	1-Nouv	eauté .		. È		1.85
ŀ	do.		do.	Carreau	x-Fant	aisies .		. ?	١,,	1.45
	do.		do.	Noppé- 1	and Bo	ouclé-Ge	webe	. È		1. 95
	do.		do.	Foulé d	es Ind	es		. 8	ι,,	1. 95
	do.		do.	Cachemi	rs qua	drillés		. }	٠,,	1.45
	do.		do.	Etamine						
١				Gew	ebe .			. ?	ι,,	1.65
	do.		do.	Crêpe de	e Chin	е		, È	,,	1.95
	do.	englise	her	Twyll .				, ?	i ,, -	95
	do.	Brochi	rte i	and uni	Loden-	Nouveau	tés .	. ?	ι,,	1.45
l	do.	Fil à	fil in	den neu	esten C	ristalliqu	e-Farb	en à	ı	1.95
1	do.	farbiger	Cac	hemir-Sa	tin .			. }	,,	1.60
	do.	Carrea	ux-F	antaisies	und é	lectriqu	es .	. 8	ι,,	1.60 1.85
	do.	Satin .	lustr	é					ι,,	1.85
	Garantirt	wasch	ächte	e, nach a	llerneue	sten De	ssins b	e-		
-	druck	te Som	mer	stoffe .			, . .	. ?	ι ,, -	—. 65
	druck Bayadère-	und	Bord	ure-Nouv	eautés	in solid	len, re	in		~
1	wolle Neueste Be	nen Sto	ffen						ı ,,	3. 75
	Neueste Be	satzsto	ffe, 1	Futtersto	ffe und	d Samm	te, sch	rräg	und ;	gerade
	gesch	initten.	sowie	Sprizen	genen .	ledes per	lenige	mass	an.	
-	Coupons-I	Resten	von 1	l bis 10	Meter,	um Anh	aufung	g zu	verm	neiden,
-	bede	utend	unter	r Ankauf	spreis.			-		2.3
	Stoffe für	· Confe	ction	ıs, Mante	lets,	Jaquets,	sowie	Pr	omer	nades,
-	ca. 1	130 - 14	$0 \mathrm{cm}$	breit. ga	rantirt	reine W	olle,	in de	en ne	uesten
l	schwa	arzen u.	farbig	en Etami	ne- u.	Phantas	ie-Sto	ffen,	à Fr.	. 4. 95
١	Regenmar	itel-Sto	ffe,	ca. 130—	140 cm	breit, d	ecatirt	und	nade	lfertig
									i Fr.	3.95
	Aechter S	chweiz	er Ch	ievron-Ch	eviot,	das Solid	este fü	r Keg	enm	antel
-	und	Jaquet	s, ca	. 140 cm	breit,	garantirt	reine	Wol	le, d	ecatirt
-	und	nadelfert	ig				anner and	. ?	Fr.	7. 75
1										

Specialität schwarzer Merinos & Cachemirs

in den anerkannt vorzüglichsten und solidesten Qualitäten.

			Pr	eise per	Meter
Doppelbreiter.	ächter	französischer Merinos.		à Fr.	1. 15
do.	ächter	französischer Cachemir		à "	1. 15
do.	ächter	Geraer Cachemir		à "	1. 15
do.	ächter	Schweizer Merinos		à ,,	1.15

Von jeder dieser obigen Marken führen wir alle Qualitäten bis zu den hochfeinsten 25 à 26 Croisuren haltenden Geweben.

Muster unserer grossen und reichhaltigen Collection versenden umgehend franco.

Zu gefälliger Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein

Vettinger & Co.

P. S. Mustersendungen unserer Hunderte verschiedener Genres Kleiderstoffe unter Gratis-Zugabe der neuesten Modebilder, sowie Auswahlsendungen von Damen-Confections versenden franco in's Haus.